

Florian 13 Aktuell

Die Vereinszeitschrift des Fördervereins der
Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V.



Realbrandausbildung absolviert!

**Förderverein ermöglicht
„brandheiße“ Ausbildung**

Seiten 32 und 33



**Förderverein tätigt erste
Anschaffungen...**

S. 16, 17, 34 & 35



**Waldbrandwochenende
absolviert...**

S. 28 - 29



**Jugendfeuerwehrfreizeit
auf Norderney u. v. m. ...**

S. 19 - 25

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V.



Wir setzen uns ein,

- das **Feuerwehrwesen** in der Gemeinde ideell und materiell zu **unterstützen**
- auf die **sozialen Belange der Mitglieder**, insbesondere die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, der Einsatzabteilung und der Alters- und Ehrenabteilung **einzugehen**
- die **Bürgerinnen und Bürger** in Fragen des Brandschutzes, der Allgemeinen Hilfe und des Katastrophenschutzes **umfassend zu beraten**
- für eine wirksame **Öffentlichkeitsarbeit**

**Unterstützen Sie uns, die
Freiwillige Feuerwehr
Arenberg/Immendorf zu fördern!**

**Werden auch
Sie Mitglied!**

Weitere Infos:



Kontakt:

Förderverein der Freiwilligen
Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V.
In den Sieben Morgen 7
56077 Koblenz

Vorwort 1. Vorsitzender

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder ist ein Jahr vergangen. Gerne möchten wir Sie auch in diesem Jahr über die zahlreichen Aktivitäten des Fördervereins und der ehrenamtlichen Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf informieren.

An der diesjährigen Ausgabe von „*Florian 13 Aktuell*“ sehen Sie, wie viel Mehrwert der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V. bereits nach einem Jahr gebracht hat. Bedingt durch erste Anschaffungen und die finanzielle Unterstützung zusätzlicher Ausbildungen und Aktivitäten, erhöhte sich die Seitenzahl gegenüber der ersten Ausgabe auf 40 Seiten.

Wie Sie auf den nachfolgenden Seiten ausführlichen lesen können, wurden im vergangenen Jahr so unter anderem die Ferienfreizeit der Jugendfeuerwehr Arenberg/Immendorf und die „Realbrandausbildung“ für die Atemschutzgeräteträger der Einsatzabteilung im Trainings- und Kompetenzzentrum Miehlen ermöglicht. Außerdem brachte sich der Förderverein auch aktiv in das Ortsleben ein und unterstützte erstmals die traditionellen Veranstaltungen Karneval und St. Martin in Arenberg und Immendorf sowie den Adventsmarkt in Niederberg.

Der Förderverein ist schon jetzt, nach kurzer Zeit, nicht mehr aus dem Alltag der Einheit 13 weg zu denken. Werden auch Sie ein Teil davon und unterstützen Sie die Frauen und Männer, die 365 Tage im Jahr, 7 Tage die Woche und 24 Stunden am Tag für Ihre Sicherheit ehrenamtlich bereit stehen.

Bereits heute möchten wir Sie auf unser diesjähriges Feuerwehrfest vom 25. auf den 26.08.2018 aufmerksam machen und freuen uns Sie dort begrüßen zu dürfen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen der zweiten Ausgabe von „*Florian 13 Aktuell*“.

Ihr

Marco Raßbach

1. Vorsitzende des Fördervereins der
Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V.



Aus dem Inhalt:

Vorwort Einheitsführer	Seite 5
Gemeinschaftsübung Horchheim	Seite 7
Jahreshauptversammlung 2017	Seite 8
Einsatzübung Pfarrkirche St. Nikolaus	Seite 11
Frühjahrsputz Gerätehaus	Seite 12
Brandschutzerziehung	Seite 14
70 Jahre Polizei Rheinland-Pfalz	Seite 16
Anschaffungen Förderverein I	Seiten 16 - 17
Ausflug zum Kletterwald Sayn	Seite 17
Einsatzgeschehen 2017	Seite 18
Jugendfeuerwehr berichtet	Seiten 19 - 25
Besuch Partnerfeuerwehr Immendorf (NÖ)	Seite 26
Ankündigung Feuerwehrfest 2018	Seite 27
Ausbildungswochenende Waldbrand	Seiten 28 - 29
Patientenrettung Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein	Seite 30
Großübung Technische Hilfeleistung	Seite 31
Realbrandausbildung	Seiten 32 - 33
Anschaffungen Förderverein II	Seiten 34 - 35
Aus- und Weiterbildungen	Seiten 35 - 37
Einsatzübersicht	Seite 38



MITTWOCH ohne LOTTO ist wie Erde ohne Wasser



**LOTTO — Jeden Mittwoch
Jeden Samstag**

... auch online spielbar. www.lotto-rlp.de

 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.lotto-rlp.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Vorwort Einheitsführer

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

über ein Jahr „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V.“, über ein Jahr Unterstützung unserer ehrenamtlichen Feuerwehrarbeit in den Stadtteilen Arenberg, Immendorf und Niederberg – bei Bedarf auch für das gesamte Stadtgebiet Koblenz!

Ein Jahr, in welchem sich die Einheit Arenberg/Immendorf als Teil der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr innerhalb der Stadt Koblenz und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V. wahrlich zu einem „starken Team“ entwickelt haben.



Bereits in diesen ersten Monaten konnte der 2016 neu gegründete Förderverein seine Leistung und Wichtigkeit in vielen Projekten unter Beweis stellen. Neben materieller Unterstützung durch Anschaffung verschiedener Ausrüstungsmaterialien, integrierte sich der Förderverein auch in zwei mir sehr am Herzen liegenden Themen: der für die Nachwuchsgewinnung nicht mehr wegzudenkende Punkt der Jugendarbeit, welche wir in unserer eigenen Jugendfeuerwehr realisieren, sowie die Aus- und Weiterbildung unserer ehrenamtlichen Einsatzkräfte. Nur durch eine fundierte Ausbildung, ist im Einsatzfall eine schnelle und kompetente Hilfe für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet. Auch im Jahr 2017 leisteten die Frauen und Männer der Einheit Arenberg/Immendorf deshalb wieder zahlreiche Übungs- und Ausbildungsstunden in ihrer Freizeit ab.

Wir möchten Ihnen mit dieser 2. Ausgabe von „*Florian 13 Aktuell*“ wieder einen detaillierten Einblick in die Arbeit „Ihrer Feuerwehr“ geben und hoffen, Ihnen gefällt die vorliegende Ausgabe.

Übrigens: Auch Sie können helfen! Egal ob als förderndes Mitglied in unserem Förderverein, oder gleich als aktive Einsatzkraft! Sie erwartet neben einer fachlich-fundierte Ausbildung und einer sinnvollen Freizeitgestaltung auch ein motiviertes Team aus Frauen und Männern aller Altersstufen und den unterschiedlichsten Berufsgruppen. Machen Sie mit! Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch – sprechen Sie uns an!

Abschließend möchte ich mich bei „meinen Jung`s und Mädels“ für die mit enorm hoher Motivation und Einsatzbereitschaft absolvierte Arbeit im Jahr 2017 bedanken! Es macht Spaß mit Euch, für unsere Bürgerinnen und Bürger da zu sein.

Ihr
Timo Töpfer
Einheitsführer der
Freiwilligen Feuerwehr Koblenz
Einheit Arenberg/Immendorf





für GROßARTIGE Fotos

www.kt-photographie.de

56077 Koblenz-Niederberg | Arenberger Str. 122



Kai Töpfer

Dein Fotograf für

Portrait | Wedding | Event | Press | Landscape | Fotokurse

Geöffnet nach Vereinbarung

Brand in Jugendherberge simuliert

Gemeinschaftsübung mit der Einheit Horchheim



Die teilnehmenden Einsatzkräfte der Einheiten Arenberg/Immendorf und Horchheim

Eine Gemeinschaftsübung mit der Einheit Horchheim absolvierte die Einheit Arenberg/Immendorf im Frühjahr 2017.

Simuliert wurde ein Brand in einer Jugendherberge mit mehreren vermissten Personen, bei wel-



Neben dem Löscheinsatz mussten auch mehrere verletzte Personen gerettet und versorgt werden

chem der Schwerpunkt neben der Brandbekämpfung, vor allem bei der Menschenrettung über tragbare Leitern und den Einsatz mehrerer Trupps unter umluftunabhängigem Atemschutz lag. Auch die Zusammenarbeit der verschiedenen Führungskräfte wurde durch die beiden Einheitsführer Marco Beckermann (Horchheim) und Timo Töpfer (Arenberg/Immendorf), welche diese Übung leiteten, unter die Lupe genommen.

Ein gemeinsamer kleiner Imbiss rundete den lehrreichen Nachmittag ab.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Kräften der Einheit Horchheim für die gute Zusammenarbeit, sowie der Berufsfeuerwehr Koblenz und der Einheit Wache Nord für die Bereitstellung von verschiedensten Übungsmaterialien.

Brandschutz GOEBEL



*Brandschutz- und Sicherheitsbeauftragter
Schulungen – Verkauf – Referate – Beratung
Trainer | Organisator | Beobachter für/bei
Räumungs- und Evakuierungsübungen*



Pfarrer-Kraus-Straße 158 - D-56077 Koblenz

Fon: +49(0)261 – 20078758 - Fax: +49(0)261 – 50089571

brandschutzgoebel@gmx.de - www.brandschutzgoebel.jimdo.com

- Brandschutzschulungen nach Arbeitsschutzgesetz und ASR A2.2
- Ausbildung von Evakuierungshelfer/Innen
- Planung- Organisation und Durchführung von Räumungs- und/oder Evakuierungsübungen
- Vertrieb/Einführung EVATEX-Hamburger Rettungstuch
- Rauchmelder-Montage / Prüfung
- Referent zum Thema Brandschutz
- Brandschutz-Check - Brandschutzordnung
- Partner Brandschutz für Pferde- und landwirtschaftliche Betriebe
- Verkauf Feuerlöscher, Beschilderung, Rauchwarnmeldern etc.

Jahreshauptversammlung 2017

Feuerwehr und Förderverein ziehen Bilanz

Im März vergangenen Jahres fand die erste Jahreshauptversammlung statt, die zusammen mit dem Förderverein Arenberg/Immendorf e. V. und der Einsatzabteilung der Einheit Arenberg/Immendorf gestaltet wurde.



Neben der Einsatzabteilung nahmen auch erstmals Mitglieder des Fördervereins an der JHV teil

Hier konnte Einheitsführer Timo Töpfer sowohl die Mitglieder der Einsatz- und Altersabteilung sowie der Jugendfeuerwehr Arenberg/Immendorf als auch die Mitglieder des Fördervereins begrüßen. Als Gäste waren der Amtsleiter für Brand- und Katastrophenschutz Meik Maxeiner, der Vorsitzende des Stadtfeuerwehrverbandes Koblenz e. V. Bernd Naunheim und der Ortsvorsteher Gerd Giefer anwesend.

Zunächst gab Einheitsführer Timo Töpfer in seinem Jahresbericht eine positive Bilanz wieder. Er sprach über Aus- und Weiterbildungen, Einsätze und diverse Veranstaltungen. Im Anschluss berichtete Jugendfeuerwehrwart Daniel Meier über die Arbeit der Jugendfeuerwehr.

Im Bericht des ersten Vorsitzenden des Fördervereins ließ Marco Raßbach das erste Jahr des Vereins Review passieren. Er informierte über diverse Veranstaltungen und verschiedene Anschaffungen, welche der Förderverein ermöglicht hat. Danach gab Kassenwart Tobias Hintze einen Einblick in das Kassenwesen des Fördervereins.

Stadtfeuerwehrinspekteur Meik Maxeiner gab neben Neuerungen bei der Feuerwehr Koblenz auch einen Ausblick in die kommenden Jahre.

Anschließend konnten mehrere Feuerwehrangehörige durch den Amtsleiter Meik Maxeiner ernannt oder befördert werden. Erwähnenswert war hier die Ehrung für **35-jährige Mitgliedschaft** bei der Feuerwehr Koblenz an Oberbrandmeister Peter Marx.



Die beförderten Einsatzkräfte mit Amtsleiter Meik Maxeiner (3. v. l.)

Außerdem wurden folgende Ehrungen/Beförderungen ausgesprochen:

Hauptfeuerwehrmann:

Sven Krapf
Jonas Pietsch

Löschmeister:

Tobias Hintze
Olaf Raßbach
Florian Scheid

Oberlöschmeister:

Björn Hintze
Patrick Stein

Oberbrandmeister:

Timo Töpfer

Bernd Naunheim, erster Vorsitzender des Stadtfeuerwehrverbandes Koblenz e. V., begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei den Feuerwehrmitgliedern für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Auch Ortsvorsteher Gerd Giefer grüßte die Anwesenden und lobte die Einheit für das Engagement im Doppelstadtteil Arenberg/Immendorf.

Im Anschluss der Jahreshauptversammlung 2017 wurde der Abend bei einem gemeinsamen Abendessen und vielen netten Gesprächen ausklingen gelassen.



Platz 1

Rheinland-Pfalz



bia||lo.de

Online-Girokonto

Getestet: Jahreskosten - 1400 Banken

PSD Bank Koblenz eG

PSD GiroDirekt

4.9/5 ★ ★ ★ ★ ★

PSD GiroDirekt

DAS Gehaltskonto!

Keine Kosten und viel Inhalt!

- ✓ Guthabenverzinsung ab dem ersten Cent
- ✓ Ca. 19.000 kostenfreie Geldautomaten
- ✓ Kostenlose BankCard
- ✓ Kostenloses Online-Banking
- ✓ Kostenloses Online-Postfach
- ✓ Kostenloser digitaler Kontowechsel-Service
- ✓ Kostenlose Video-Legitimation
- ✓ Startguthaben von 50 Euro
- ... und wer möchte:
- ✓ ein kostengünstiges Schließfach ▶▶▶▶▶

PSD Schließfach – Sicher verwahrt!

- ✓ 2 Größen
- ✓ Attraktiver Preis
- ✓ Inkl. Versicherung bis 5.000 Euro
- ✓ Angebot gilt auch für Nichtkunden!

So einfach geht's!

Einfach QR-Code scannen:



PSD GiroDirekt
eröffnen



PSD Kontowechsel-
Service



PSD Sofort-
Legitimation



PSD Schließfach
mieten

PSD Bank Koblenz eG

Casinostraße 51, 56068 Koblenz
Telefon 0261 1301-0, Telefax 0261 1301-119
info@psd-koblenz.de, www.psd-koblenz.de



Koblenz eG



... Ihre Apotheke in Arenberg 
**sonnen
apotheke**
DR. SUSANNE DOLL
DIREKT-SERVICE

Die Apotheke, die zu Ihnen kommt.

Tel.: 0261 - 6 92 21

Pfarrer-Kraus-Str. 100 • 56077 Koblenz



Feuer hoch über Arenberg

Feuerwehr übt Brandeinsatz in Wallfahrtskirche

Einem nicht alltäglichen Übungsszenario sahen sich die Einsatzkräfte der Einheit Arenberg/Immendorf bei einer Alarmübung im Frühjahr 2017 an der Wallfahrtskirche St. Nikolaus Arenberg gegenüber.

Bei einem angenommenen Zimmerbrand, in den Räumlichkeiten der beiden hoch über den Stadtteil hinaus ragenden Kirchtürme, mussten durch den Einsatzleiter neben Maßnahmen der Brandbekämpfung auch mehrere Trupps zur Menschenrettung eingesetzt werden.

Ein zusätzliches Ziel, welches Übungsleiter Björn Hintze mit dieser Übung verfolgte, bestand darin, die eingesetzten Atemschutzgeräteträger, bedingt durch den Übungsort in luftiger Höhe, einmal mehr an die körperlichen Belastungen im Atemschutzeinsatz zu führen.

Anschließend konnten die Einsatzkräfte den weiten Ausblick über die Stadtteile Arenberg und Immendorf genießen.



Die Frauen und Männer der Einheit Arenberg/Immendorf nach der erfolgreichen Übung

Wir danken an dieser Stelle der Pfarrgemeinde St. Nikolaus Arenberg für die Möglichkeit zur Nutzung dieses außergewöhnlichen Übungsobjektes.



Arenberger Caritasvereinigung e.V.	Unsere Leistungen für Sie:
Pfarrer-Kraus-Straße 150	• Tagespflege
56077 Koblenz-Arenberg	• Kurzzeitpflege
Tel. 0261/65070	• Verhinderungspflege
Fax 0261/650740	• Vollstationäre Pflege
info@caritashaus.de	• Betreutes Wohnen
www.Caritashaus.de	• Begegnungsstätte

Frühjahrsputz bei der Feuerwehr

Haus & Gartenpflege am Feuerwehrstandort

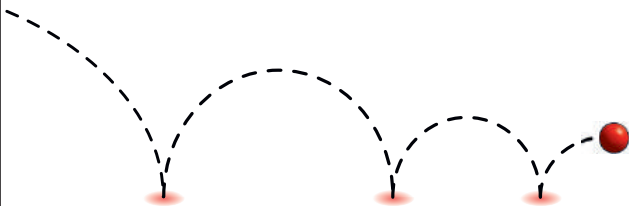
Zu Beginn des Jahres wurde die Außenanlage des Feuerwehrstandortes Arenberg/Immendorf aus dem Winterschlaf geweckt und hierbei einer "Generalrenovierung" unterzogen. Unter anderem wurde, die nach der Umstationierung der Abrollbehälter "Hochwasser", freigewordene Fläche eingeebnet und für eine weitere Verwendung vorbereitet. Auch die Rasenflächen wurden einer gründlichen Behandlung unterzogen und teilweise neu eingesät.



Durch diese Eigenleistung konnten erneut erhebliche Kosten für die Stadt Koblenz vermieden und der Feuerwehrstandort zukunftssicher für die Bedürfnisse einer Feuerwehr gehalten werden. Neben dieser Maßnahme wurden im gesamten Jahr zahlreiche Arbeiten, wie die Pflege der Hof- und Gartenfläche oder kleinere Renovierungs- und Reparaturarbeiten, ehrenamtlich durch die Mitglieder der Einheit Arenberg/Immendorf neben der eigentlichen Feuerwehrtätigkeit durchgeführt. Erst 2016 wurde der gesamte Sozialtrakt, bestehend aus Aufenthaltsraum, Flur und WC-Anlagen, in Eigenleistung renoviert.

Wir danken an dieser Stelle Stefan Reh, dem Team des Eselsbacher Hofes um Thomas Schneider sowie unserem direkten Nachbarn, dem Bauunternehmen Sauer, für die Unterstützung der Maßnahme durch die Bereitstellung von Technik und Material. **Vielen Dank!**

sprin_gen_de Punkt, der



Werbung braucht nicht viel Platz, um Raum zu schaffen.
Werbung muss nicht auffällig sein, um Aufmerksamkeit zu erregen.

Werbung muss nur eines:
Botschaften auf den Punkt bringen!



WEINGÄRTNER WERBUNG & MEDIENGESTALTUNG
www.weingaertner-werbung.de

DLK DEGEN
LOGISTIK
KOBLENZ

Degen-Logistik-Koblenz GmbH
Urbarer Straße 13
56077 Koblenz

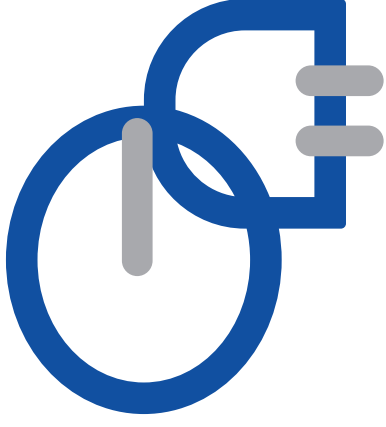
info@dlk-gmbh.de



www.degen-logistik-koblenz.de

Hausgeräte- & Elektrotechnik

HORST BALK



Miele

AEG

 Electrolux

Ihr kompetenter Partner in Sachen:

- Hausgerätechnik ● SAT-Antennen
- HiFi/TV ● Elektrotechnik

- Individuelle Beratung vor Ort
- Service, Beratung, Verkauf

Pfarrer-Kraus-Straße 84 a · 56077 Koblenz

Tel. 0261/62012 · Fax: 0261/62011 · Mobil 0160/5347735 · www.elektro-balk.de

Aufklärung als Grundlage für die Sicherheit unserer Bürger

Das Team der Brandschutzerziehung ist immer gefragt wenn es um Prävention geht

Wir kennen es noch aus unserer Kindheit, wenn unsere Eltern uns immer wieder darauf hingewiesen haben „...das ist heiß!“

Aber wir wissen auch immer mehr, dass die Weisheiten wie „Schere, Messer, Gabel, Licht... ist für kleine Kinder nicht!“, lange nicht mehr zeitgemäß sind.

Daher ist unser Team der Brandschutzerziehung auch im vergangenen Jahr wieder unterwegs gewesen, um zum Beispiel Kindergärten im Rahmen der Brandschutzaufklärung zu besuchen. So ging es unter anderem in den Kindergarten „Kleine Strolche“, wo wir Kindern, anwesenden Eltern und den Erziehern die Arbeit der Feuerwehr und das richtige Verhalten im Brandfall näher gebracht haben.



Brandmeister Kai Töpfer zeigt den anwesenden Kindern welche Ausrüstung die Feuerwehr mitführt

Auch eine Gruppe von angehenden Jugendgruppenwarten der Schützenbruderschaft St. Sebastian wurde im Rahmen ihrer Ausbildung geschult. Hier ging es hauptsächlich um den vorbeugenden Brandschutz bei Veranstaltungen mit Gruppen, das richtige Verhalten im Brandfall in Jugendeinrichtungen und natürlich um die praktischen Maßnahmen im Gefahrenfall. So wurde das Absetzen eines Notrufes, der richtige Umgang mit einem Feuerlöscher und das Verhalten bei Personenbränden praktisch in unserem Feuerwehrstandort geübt.



Das Team der Brandschutzerziehung zu Besuch im Kindergarten „Kleine Strolche“ - Auch der Spaß kommt hierbei nicht zu kurz

Brandschutzerziehung und -aufklärung sind integrale Bestandteile einer, als System angelegten, Notfallkompetenz. Diese wächst vom Kindergarten bis zum Erwachsenenalter über mehrere Stufen an. Die auf diesen Stufen erworbenen Kompetenzen umfassen Fähigkeiten zur Prävention und Reaktion bei Unfällen, Schadensfeuern, Naturkatastrophen und weiteren Bedrohungslagen.

Planen auch Sie eine solche Veranstaltung mit Ihrer Institution, wenden Sie uns gerne an unser Sachgebiet Brandschutzerziehung:

Ansprechpartner: Brandmeister Kai Töpfer
E-Mail: info@feuerwehr-arenberg.de

FLEISCHEREI
Simon

Seit 1926 geht's uns um die Wurst.

ganz nah! Koblenzer Wurstspezialitäten, traditionell handwerklich hergestellt.

www.fleischerei-simon.de



Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.

Marco Degen

Rechtsanwalt & Dipl.-Kaufmann

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Steuerrecht

kanzlei@rechtsberatung-koblenz.de www.rechtsberatung-koblenz.de

Tätigkeitsbereiche:

Arbeitsrecht | Steuerrecht | Steuerstrafrecht

Handelsrecht | Gesellschaftsrecht

Zivilrecht inkl. Vertragsgestaltung | Wirtschaftsstrafrecht

Tel: 0261/12273

Fax: 0261/12275

Pfarrer-Kraus-Str. 61a

56077 Koblenz

DEGEN • JAKOBS & KOLLEGEN

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH



Diplom Kaufmann

MARCO DEGEN

Rechtsanwalt/Geschäftsführer

Dipl.-BW (FH)

CHRISTIAN JAKOBS

Steuerberater/Geschäftsführer

Pfarrer-Kraus-Straße 61a

56077 Koblenz

Tel: 0261/983033-50

Fax: 0261/983033-55

kanzlei@dj-k-stb.de

www.dj-k-stb.de

70 Jahre Polizei Rheinland-Pfalz

Einheit Arenberg/Immendorf unterstützt Fest auf der Festung Ehrenbreitstein



Die Besatzung des HLF vor dem Polizeihubschrauber „Sperber“

Im Jahr 2017 blickte die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz auf ihr 70-jähriges Bestehen zurück. Den Abschluss einer ganzen „Veranstaltungsreihe“ bildete der „Tag der Polizei“ auf dem Gelände der Festung Ehrenbreitstein.

Zahlreiche Fachbereiche und -gruppen der gesamten Polizei Rheinland Pfalz präsentierten ihre Arbeit und Leistungsfähigkeit bei schönstem Wetter auf dem großen Gelände. Einen Teil hierbei bildete die große Technikausstellung rund um die Bergstation der Seilbahn Koblenz. Neben verschiedensten Fahrzeugen konnten die zahlreichen Besucher auch zwei Polizeihubschrauber, darunter einen französischer Hubschrauber, sowie das Hilfeleistungslöschfahrzeug der Einheit



Nicht nur im Einsatzfall ein gutes Team

Arenberg/Immendorf be-sichtigen.

Letzteres stand zeitgleich auch als Brand-sicherheitswache für das Veranstaltungs-gelände, hier vorran-gig für den temporär eingerichteten Hub-schrauberlandeplatz,

bereit.

Den Abschluss der ganztägigen Veranstaltung bildete eine große Schauübung, in welcher neben Wasserwerfer und Polizeidiensthunde auch der Polizeihubschrauber „Sperber“ eingebunden wurde.



Die Zuschauer bekamen einiges auf dem Festungsgelände geboten

Förderverein übergibt neue Ausrüstung

Hochwertige Dokumentenmappen angeschafft

Im Sommer 2017 konnten durch den Vorsitzenden des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V. Marco Raßbach zwei neue Dokumentenmappen an Einheitsführer Timo Töpfer übergeben und bei der Einheit Arenberg/Immendorf in Dienst gestellt werden.

Die beiden Mappen, welche durch die Firma PAX aus hochwertigem Planenmaterial gefertigt wurden, dienen den jeweiligen Fahrzeugführern von Hilfeleistungs- und Tanklöschfahrzeug bei der Einsatzführung. Untergebracht sind hier neben Dokumenten für Einsatzberichte, auch das Einsatz-Orientierungs-System mit Straßenverzeichnissen, sowie die Rettungskarte Forst.

Die Anschaffung erfolgte durch finanzielle Mittel des Fördervereins, welcher mit dieser Maßnahme erneut die Einheit Arenberg/Immendorf unterstützte.



Werbung in eigener Sache

Förderverein schafft mobile Werbewände an

Zwei "Passantenstopper", kleine mobile Werbewände, welche von nun an für die Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden, konnten kürzlich durch den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V. angeschafft und mit einheitlichen Werbeplakaten mit Informationen zu Förderverein, Einsatzdienst und Jugendfeuerwehr versehen werden.



Im Bild präsentieren der Vorsitzende des Fördervereins Marco Raßbach, Einheitsführer Timo Töpfer sowie Jugendfeuerwehrwart Daniel Meier die, durch den Förderverein entworfen und durch ein lokales Unternehmen gedruckten, Werbematerialien.

Erste positive Wirkung zeigten die mobilen Aufsteller bei den Veranstaltungen zu St. Martin sowie dem Adventsmarkt im Stadtteil Niederberg 2017, wo diese erstmalig zum Einsatz kamen.

Hoch hinaus...

Die „13er“ im Kletterwald Sayn

Am 22. Juli 2017 ging es für die Einsatzkräfte der Einheit 13 in den Kletterwald Sayn nach Bendorf.

Bei bestem Wetter wurde sich in kleinen Teams den Herausforderungen der verschiedenen Parcours gestellt. Ob die leichtesten oder das schwerste „Gebirge“ in Angriff genommen wurde



In luftiger Höhe galt es nicht nur die Hindernisse zu überwinden

sondern auch die Teamarbeit zu stärken. Denn hier ging es nicht darum sein Können unter Beweis zu stellen, sondern gemeinsam und durch gegenseitige Hilfe

die verschiedenen Parcours zu bezwingen und so die Gemeinschaft sowie den Teamgeist noch weiter zu fördern.

Durch die gegenseitige Unterstützung wurden die Einsatzkräfte noch enger zusammengeschweißt.

Doch nicht nur die gute Teamarbeit wurde hier gestärkt, sondern auch das Vertrauen in sich selbst und die Fähigkeiten der Anderen.

Nach dem mehrstündigen Kletterwaldvergnügen wurde der Tag beim gemeinsamen Grillen am Feuerwehrstandort ausklingen gelassen.

**Danke an das
Team der „13er“
für den tollen Tag.**

beitzel & zell GmbH

Malerbetrieb



Auf'm Roth 3
56077 Koblenz

Arne Beitzel: 0176 - 701 970 86
Dennis Zell: 0160 - 732 80 99

www.beitzel-zell.de
Email: mail@beitzel-zell.de

Maler- und Tapezierarbeiten

Lackierung

Fassadenbeschichtung

Holzinstandhaltung

Bodenbeläge

Bodenbeschichtung

Wärmedämmung

Dekorputz

Sondertechnik



Ruhiges Einsatzjahr 2017

Einheit Arenberg/Immendorf muss lediglich 8-mal ausrücken

Während im Bereich der Aus- und Weiterbildung im Jahr 2017 erneut „Rekordzahlen“ mit nochmals gestiegenen Ausbildungsstunden durch die Einsatzkräfte der Einheit Arenberg/Immendorf absolviert wurden, zeigte sich das Einsatzgeschehen eher ruhig.

Lediglich acht Alarmierungen galt es zu den verschiedenen Tages- und Nachtzeiten über das Jahr verteilt abzuarbeiten. In vier Fällen rückte die Einheit zu Brandeinsätzen aus. Bei zwei Alarmierungen musste, unter anderem im Rahmen einer Bombenentschärfung, Technische Hilfe geleistet werden und in zwei weiteren Fällen, wegen laufender Einsätze der Berufsfeuerwehr, die Hauptfeuerwache besetzt werden.



Während einer Bombenentschärfung stellte das HLF einen „Eingriffstrupp“

Dabei verteilten sich die Einsatzorte über das gesamte Stadtgebiet und zog sich somit über die Grenzen des hauptsächlichen Einsatzgebietes der Einheit Arenberg/Immendorf mit den Stadtteilen Arenberg, Immendorf und Niederberg hinaus.

Turbulenter startete hingegen das Jahr 2018: Nachdem bereits der Jahreswechsel 2017/2018 mehrfach den Einsatz der Feuerwehr bei verschiedenen Kleinbränden notwendig machte, mussten die Frauen und Männer der Höhenstadtteilwehr allein im Januar zu fünf Alarmen, ausgelöst durch die Integrierte Feuerwehr- und Rettungsleitstelle Koblenz, ausrücken.



**Michael Scheidt Bausanierung
Bauwerkserhaltung**
Wir erhalten und steigern den Wert Ihres Hauses

**56077 Koblenz-Arenberg Telefon 02 61 / 67 96 01
Silberstraße 27 Mobil 01 72 / 65 52 61 0**

- ▶ **Komplette Sanierung**
- ▶ **Fliesenverlegung**
- ▶ **Maurer-und Verputzarbeiten**
- ▶ **Malerarbeiten**
- ▶ **Trockenbau**

Jugendfeuerwehr präsentiert Leistungsfähigkeit bei Waldfest

Im Juni 2017 unterstützte die Jugendfeuerwehr Arenberg/Immendorf das jährliche Waldfest des Männergesangsverein "Frohsinn Immendorf" an der Grillhütte in Immendorf. Neben Wasserspielen für die Kinder und einer Fahrzeugausstellung, präsentierten die Mädchen und Jungen der Nachwuchsabteilung ihr Können am Nachmittag bei einer kleinen Schauübung.

Als Ausgangslage nahm man an, dass eine Person unter einem Baumstamm eingeklemmt wurde und nun von der Jugendfeuerwehr mittels eines „Hebekissens“ befreit werden musste.

Dieses Szenario meisterten die Jungs und Mädchen der Jugendfeuerwehr, unter den interessierten Blicken zahlreicher großer und kleiner Zuschauer, mit Bravour.



Jugendfeuerwehr unterstützt DB-Museum

Einen nicht alltäglichen "Einsatz" absolvierten die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Arenberg/Immendorf am 17. Juni 2017: im Rahmen eines Sommerfestes besuchten mehrere Eisenbahnen und Loks das Gelände des DB-Museums im Stadtteil Lützel.

Für die Weiterfahrt benötigte die Dampflokomotive 52 4867 mehrere tausend Liter Wasser in ihren Tanks. Die rund 20.000 Liter Wasser wurden mittels Tanklöschfahrzeug über Schläuche in den Wassertank der historischen Lok gepumpt. Mehrere hundert Besucher verfolgten den Tankvorgang mit großem Interesse.

Als Dank für die Unterstützung erhalten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr nun einen kostenfreien Besuch in dem interessanten Museum.



Jugendfeuerwehr Arenberg/Immendorf on Tour

Die Jugendfeuerwehrmitglieder
Luca und Robyn berichten...

Am 10.07.2017 ging es für uns endlich auf große Fahrt. Nachdem wir uns um 06:30 Uhr von unseren Eltern verabschiedet hatten, fuhren wir auch schon mit dem Feuerwehribus nach Norderney. Etwa sieben Stunden später kamen wir an der Fähre an, die uns vom Festland auf die Insel fuhr. Vom Hafen aus sind wir dann mit einem Busshuttle zu unserer Jugendherberge gebracht worden. Dort angekommen packten wir unsere Koffer aus und gingen zum Strand.

Am Dienstag machten wir in der Innenstadt eine Rallye und hatten danach Zeit, um uns dort noch ein bisschen umzuschauen und ein paar Souvenirs zu kaufen. Anschließend kletterte ein Großteil von uns im Hochseilgarten in der Nähe des Strandes. Abends besuchten wir die Freiwillige Feuerwehr Norderney und besichtigten die verschiedenen Fahrzeuge sowie das Gerätehaus.

Am Mittwochvormittag nutzen wir das unbeständige Wetter um uns eigene T-Shirts zu batiken. Mittags fuhren wir mit einem Bus zum Hafen, um uns dort den Seenotrettungskreuzer „Bernhard Gruben“ der DGzRS Norderney anzusehen. Die Besatzung zeigte uns unter anderem den Steuerstand und das „Behandlungszimmer“. Den Abend ließen wir beim Karten- und Tischtennisspielen gemütlich in unserer Jugendherberge ausklingen.





Den Donnerstag verbrachten wir am Strand und nutzten den sonnigsten Tag der Woche zum Schwimmen, Wickingerschach- und Volleyballspielen. Nachdem wir uns ausgiebig gesonnt hatten, ließen wir den Abend nochmal ruhig mit verschiedenen Spielen ausklingen.



Am Freitag sind wir wieder in die Stadt gegangen und nutzten die Zeit um noch einmal ausgiebig zu shoppen. Als das Wetter schlechter wurde, „flüchteten“ wir in einen „Indoor-Spielplatz“ und spielten dort bis wir zum Abendessen wieder zurück in die Jugendherberge fuhren. Am letzten Abend wanderten wir zu zwei Aussichtsplattformen und haben uns gemeinsam den Sonnenuntergang angesehen.



Am Samstag ging es um 09:40 Uhr mit der Fähre leider wieder zurück nach Norddeich. Gegen 18:00 Uhr kamen wir wohlbehalten zu Hause an und hatten unseren Eltern einiges zu erzählen.



Wir DANKEN allen, die uns diese Fahrt ermöglicht haben und dem Förderverein für die finanzielle Unterstützung!



Jugendfeuerwehr 24 Stunden im Einsatz!

Berufsfeuerwehrtag ist weiteres Highlight im Jahr 2017

Am letzten Septemberwochenende schnupper-ten die Mädchen und Jungen der Jugendfeuer-wehr Arenberg/Immendorf einmal in den Alltag einer hauptamtlichen Feuerwehr Einsatzkraft hinein: Dienstantritt, Geräteüberprüfung, Reini-gungs- und Ausbildungsdienst sowie Bereit-schaftszeit mit Spiel und Spaß.

Nachdem die Feuerwehrmänner und -frauen in Spe im Gerätehaus angekommen waren und ihre Schlafplätze eingerichtet hatten, begann der 24-Stunden-Dienst pünktlich um 10:00 Uhr mit der Einteilung auf die verschiedenen Fahrzeuge sowie der Überprüfung der Gerätschaften. Anschließend wurden während des „Arbeitsdienstes“ die Außen-anlagen gepflegt und Fahrzeughalle sowie Gerätehaus gefegt. Unterbrochen wurden die 12 teilnehmenden "Nach-wuchsretter" hierbei immer wieder durch Lautsprecherdurchsagen, welche zum "Einsatz" riefen. Hier galt es unter anderem das angebrannte Essen als Ursache für eine "unklare Rauchentwicklung" ausfin-dig zu machen oder eine bewusste Person aus dem Kellergeschoss eines Geschäftshauses zu retten.

Nach einem stärkenden Mittagessen wurde sich zunächst weiter dem „Arbeits-dienst gewidmet, bevor erneut weitere „Einsätze“ abgearbeitet werden mus-sen. So kam es neben einem Verkehrsun-fall mit mehreren verletzten Personen im Arenber-ger Wald auch noch zu einer eingeklemmten Person in einem Lager und einem Tier in Zwangslage. Auch diese Herausforderungen meisterten die Jungs und Mädchen der Jugendfeuerwehr ohne Probleme.

In den Abendstunden traten dann mehrere Brände in unterschiedlicher Ausdehnung auf. Diese reichten von einer brennenden Müllton-ne bis hin zu einem größeren Holzstapel, der in einer Gartenanlage Feuer gefangen hatte. Nachdem auch die letzten Glutnester abgelöscht waren kehrte so langsam Ruhe in den Feuerwehr-standort ein und die Jugendlichen schlüpfen in ihre Schlafsäcke. Doch gegen 02:00 Uhr wurden die



Jungs und Mädchen erneut durch einen „Einsatzalarm“ geweckt. Auf der Panzerstraße hatte ein Fahrzeug Öl verloren, wodurch die Fahrbahn mit Ölbindemittel abgestreut und gereinigt werden musste. Nach dem „Einsatz“ schlüpfen die Nachwuchskräfte zurück in ihre Schlafsäcke und schliefen sofort ein. Glücklicherweise kam es in dieser Nacht zu keinen weiteren „Einsätzen“.

Am nächsten Morgen musste die Jugendfeuerwehr aber erneut ausrücken. Kurz vor dem „Wecker“ lief ein piepsender Rauchmelder in einer nahegelegenen Pflegeeinrichtung auf. Dieser hatte jedoch versehentlich ausgelöst, sodass die Mädchen und Jungs schon kurze Zeit später am Frühstückstisch saßen. Zum Abschluss des 24-Stunden-Dienstes wurde wieder alles „klar Schiff“ gemacht und die Jugendlichen kehrten müde aber auch glücklich zurück nach Hause – in den zurückliegenden 24 Stunden haben sie insgesamt 13 „Einsätze“ erfolgreich abgearbeitet.

Wir danken an dieser Stelle den beteiligten ortsansässigen Unternehmen und Privatpersonen für die Bereitstellung von Gelände, Gebäuden und Material, der Berufsfeuerwehr Koblenz, sowie allen Helferinnen und Helfer "vor und hinter den Kulissen".

Der "Berufsfeuerwehrtag" findet bei der Jugendfeuerwehr Arenberg/Immendorf im 2-jährigen Rhythmus statt und stellt für die Jungen und Mädchen ein Highlight auf dem Dienst- und Übungsplan dar.



35 Jahre Jugendfeuerwehr Koblenz

Die Jugendfeuerwehr Koblenz feierte ihren 35. Geburtstag

Die Jugendfeuerwehr der Stadt Koblenz ist der Zusammenschluss der einzelnen Jugendfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehren aus Koblenz. Sie wurde am 20. August 1982 gegründet und wird zurzeit von dem Stadtjugendfeuerwehrwart Willi Marx geleitet. Die sieben Einheiten Wache Nord, Horchheim, Karthause, Lay, Bubenheim, Arzheim und Arenberg/Immendorf stellen je eine Jugendfeuerwehr. Derzeit sind rund 90 Mädchen und Jungen in ihr tätig. Im Jahr 2017 blickte die Stadtjugendfeuerwehr bereits auf ihre 35-jährige Vergangenheit zurück – Grund genug dieses Jubiläum gebührend zu feiern.



Daher luden Stadtjugendfeuerwehrwart Willi Marx und sein Stellvertreter Torsten Zepp die einzelnen Jugendfeuerwehren am 21.10.2017 auf das Gelände der Berufsfeuerwehr Koblenz ein, sich bei einem „Spiel ohne Grenzen“ gegenseitig zu messen. Dabei galt es für die Jungs und Mädchen ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und ihren Teamgeist bei 10 unterschiedlichen Stationen unter Beweis zu stellen. So musste etwa ein Golfball durch einen Feuerwehrschauch geführt werden oder eine vorgegebene Strecke auf Getränkeboxen zurück gelegt werden, ohne dass eines der Mitglieder den Boden berührt. Bei all diesen Spielen stand natürlich der Spaß im Vordergrund. Allerdings gab es, wie bei einem Wettkampf üblich, auch einige Preise zu gewinnen. Am Ende des Wettkampfs belegte die Jugendfeuerwehr Arenberg/Immendorf einen hervorragenden zweiten Platz. Nach der Siegerehrung wurde noch gemeinsam gegrillt und der Abend gemütlich in den Fahrzeughallen der Berufsfeuerwehr ausklingen gelassen.



Lohnunternehmen Wírz

- Kartoffelverkauf
- Mähdrusch
- Brennholzverkauf



Thomas Wírz
Arenbergerstr. 271
56077 Koblenz
tom.wírz@t-online.de
Tel. 0175-2493580
Tel. 0261-671889
Fax. 0261-96240675

Öffentlichkeitsarbeit betrieben

Neben den regulären Übungen und Gruppenstunden hat die Jugendfeuerwehr Arenberg/Immendorf 2017 wieder viel Öffentlichkeitsarbeit betrieben und verschiedene Koblenzer Veranstaltungen unterstützt.

So beteiligte man sich z. B. im Frühjahr an der „Lichterprozession“ der Arenberger Kirche, dem Stand der Stadtjugendfeuerwehr Koblenz während „Koblenz spielt“ und der „Jugendsammelwoche Rheinland-Pfalz“. Auch beim Tag der offenen Tür der Deutschen Jugendherberge auf der Festung Ehrenbreitstein wurde unter anderem ein Hebekissenlabyrinth für die kleinen Besucher angeboten. Im September stand dann der „Schängelmarkt“ auf dem Programm und zum Jahresabschluss begleitete die Jugendfeuerwehr traditionell an den beiden St. Martin Umzüge in den Stadtteilen Arenberg und Immendorf mit Fackeln.



Jugendfeuerwehr besucht kleine Patienten

Einmal im Jahr besucht die Feuerwehr Koblenz die Kinderklinik am Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein, Standort Kemperhof. An verschiedenen Stellen können die kleinen Patienten Feuerwehr "hautnah" erleben und somit für eine Zeit ihre Sorgen und Nöte vergessen.

Gemeinsam mit Kräften von Berufsfeuerwehr sowie der Jugendfeuerwehr Karthause, beteiligte sich am 11. Oktober 2017 auch die Jugendfeuerwehr Arenberg/Immendorf mit 10 Mädchen und Jungen an dieser Aktion.

Neben "Feuer löschen" am Brandsimulator, konnten die kleinen Patienten gemeinsam mit ihren Eltern und dem Krankenhauspersonal auch die Drehleiter der Berufsfeuerwehr sowie das Hilfeleistungslöschfahrzeug der Einheit Arenberg/Immendorf besichtigen.



Zum Abschluss wurden an die Kinder, welche an dem Tag im Bett bleiben mussten, kleine Stofftiere in Form des bekannten Drachen "Grisu", gesponsert durch die Stadtjugendfeuerwehr Koblenz, verteilt.



Internationale Feuerwehr-Freundschaft

Partnerfeuerwehr Immendorf zu Besuch in Deutschland

Im August 2017 erhielt die Einheit Arenberg/Immendorf der Freiwilligen Feuerwehr Koblenz Besuch von ihrer Partnerfeuerwehr aus Immendorf in Österreich.



Dem Besuch bei der Werkfeuerwehr „Infraserv“ in Frankfurt Höchst am Samstag...

Nachdem am Freitag die gemeinsame Gratulation einer „Feuerwehr-Hochzeit“ sowie einige schöne gemeinsame Stunden bei frischen Hähnchen vom Grill auf dem Programm standen, bildeten am Samstag eine Führung bei der Werkfeuerwehr „Infraserv“ in Frankfurt Höchst, die Besichtigung des bekannten Kloster Eberbach und der Besuch



...folgte eine Führung durch das Kloster Eberbach und der Besuch von „Rhein in Flammen“

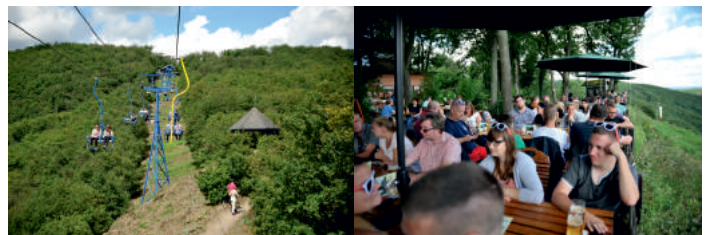
der Großveranstaltung „Rhein in Flammen“ das reichhaltige Rahmenprogramm. Während die österreichischen Gäste in Begleitung einiger Mitglieder der Einheit Arenberg/Immendorf fasziniert dem Feuerwehrwerk zuschauten, waren die

Besatzungen von Tank- und Hilfeleistungslöschfahrzeug in das Sicherheitskonzept der Großveranstaltung eingebunden und standen für etwaige Schadenslagen bereit.



Am Sonntag ging es zunächst mit dem Schiff nach Boppard...

Einen Tagesausflug zum „Vier-Seen-Blick“ in Boppard, welcher mit einer Seilbahn- und Schiffsfahrt begonnen wurde, bildete den Abschluss des gemeinsamen Wochenendes, bevor es für die Gäste mit dem Zug zurück nach Österreich ging.



... und anschließend mit der Seilbahn hoch hinaus zum „Vier-Seen-Blick“

Zuvor überreichte Feuerwehr-Kommandant Wolfgang Thür, im Namen der gesamten Feuerwehr Immendorf, ein Gastgeschenk an den Einheitsführer Timo Töpfer stellvertretend für die gesamte Einheit Arenberg/Immendorf und bedankte sich für das tolle Wochenende. „Es war wunderschön bei Euch und wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch im österreichischen Immendorf in zwei Jahren“, so Kommandant Thür.

Die Partnerschaft, aus welcher sich mittlerweile viele feste Freundschaften gebildet haben, besteht bereits seit mehr als drei Jahrzehnten.

Feuerwehrfest 2018

Arenberg/Immendorf

Vorankündigung

25. & 26. August 2018

Auch dieses Jahr veranstalten wir wieder ein Feuerwehrfest!

Dazu laden wir jetzt schon ganz herzlich ein!



Weitere Infos folgen über unsere Homepage, facebook und Plakate in den Ortsteilen...

MALERBETRIEB & GERÜSTBAU

Keul & Göbel

GmbH & Co. KG

- Eigener Gerüstbau • Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenanstrich•
- Bodenbeläge / Teppichboden • Wärmedämm - Verbundsysteme •
- Betonoberflächeninstandsetzung • Beschriftungen • Trockenbau

In den Siebenmorgen 6 • 56077 Koblenz
Tel: 0261 / 68 491 • Mobil: 0171 / 777 62 50



Feuerwehr übt Waldbrandbekämpfung

Einheit Arenberg/Immendorf nimmt an mehrtägiger Übung teil

Bereits seit einigen Jahren nimmt die Einheit Arenberg/Immendorf die Funktion der Facheinheit „Wald- und Flächenbrandbekämpfung“ innerhalb der Feuerwehr Koblenz wahr. Neben spezieller Ausrüstung, welche am Standort Arenberg/Immendorf stationiert ist, sind auch die Einsatzkräfte speziell für die Brandbekämpfung im Gelände geschult.



Mit vereinten Kräften werden Zelte und Feldbetten für die Übernachtungen aufgebaut

Zusätzlich zu den Ausbildungen auf Standortebene, organisierte die Berufsfeuerwehr Koblenz im vergangenen Jahr eine mehrtägige Übung mit dem Schwerpunkt „Wald- und Flächenbrandbekämpfung“ im Brexbachtal Bendorf. Neben 17 Kräften der Einheit Arenberg/Immendorf nahmen auch Kräfte der Freiwilligen Einheiten Wache Nord, Ehrenbreitstein, Güls und Rübenach teil.

Nach der Anreise und dem Aufbau des „Camp`s“ mit Zelten, galt es am ersten Abend eine Einsatzübung mit dem Schwerpunkt „Technische Hilfeleistung und Brandbekämpfung im Gelände“ abzu-



Freitag Abend ging es neben der Brandbekämpfung vor allem um die Patientenrettung aus dem PKW

arbeiten. Hier mussten unter anderem mehrere Personen, welche in einem PKW verunfallt und eingeklemmt waren, gerettet und ein fiktives Feuer, welches sich im Wald ausbreitete gelöscht werden. Neben der Dunkelheit erschwerte auch der weite Weg zur Einsatzstelle durch teils unwegsames Gelände den Einsatzkräften die Arbeit. Da

sich die Einsatzstelle, welche sich auf dem Gleisbett der Brexbachtalbahn befand, nicht direkt mit den Einsatzfahrzeugen erreichen lies, mussten Geräte mehrere hundert Meter befördert werden.



Fachkundige Schulung durch die Experten von „@fire“

Der zweite Tag stand dann ganz im Zeichen der „Wald- und Flächenbrandbekämpfung“. Nach 2011 waren 2017 zum zweiten mal fachkundige Ausbilder der Hilfsorganisation „@fire“ angereist, um die Kräfte der Facheinheit Arenberg/Immendorf in der speziellen Bekämpfung von Vegetationsbränden zu schulen. Nachdem am Vormittag zunächst die Brandbekämpfung mittels Handwerkzeugen im steilen Gelände auf



Eine schweißtreibende Angelegenheit: Das Schlagen einer Schneise im unwegsamen Gelände

dem Programm stand, lag der Fokus am Mittag in der Brandbekämpfung mit Hilfe von Tanklöschfahrzeugen im sogenannten „Pump & Roll Verfahren“ sowie in der luftunterstützten Brandbekämpfung mittels Polizeihubschrauber.

Die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr Koblenz und der Polizeihubschrauberstaffel Rheinland-Pfalz, welche am Flugplatz Winnigen stationiert ist, besteht bereits seit vielen Jahren und wird in zahlreichen Übungen regelmäßig trainiert.



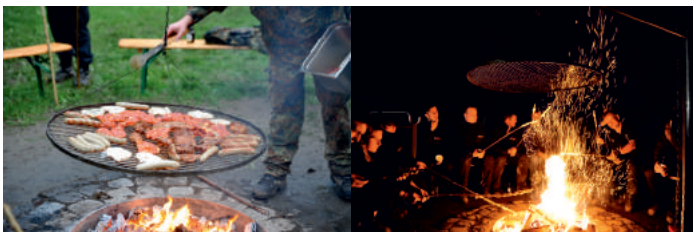
Der Brexbach wurde gestaut und das Wasser quer durch den Wald zum Hubschrauber gepumpt

Um den Außenlastbehälter des Polizeihubschraubers vom Typ H 135 zu befüllen, musste Wasser aus dem Brexbach gestaut und über eine lange Wegestrecke durch den Wald zum Übergabepunkt befördert werden.



Auch die Brandbekämpfung aus der Luft mittels des Polizeihubschraubers „Sperber“ wurde geübt

Nach Abschluss der mehrstündigen Übung bescheinigten die Ausbilder von „@fire“ der Facheinheit aus Arenberg/Immendorf eine hohe Leistungsfähigkeit im Bereich der Vegetationsbrandbekämpfung.



Nach getaner Arbeit wurde frisch gegrillt und der Abend am Lagerfeuer ausklingen gelassen

Am Lagerfeuer ließen die rund 80 Einsatzkräfte aus Koblenz die Ausbildungseinheit Revue passieren, bevor es am Sonntagmorgen zurück nach

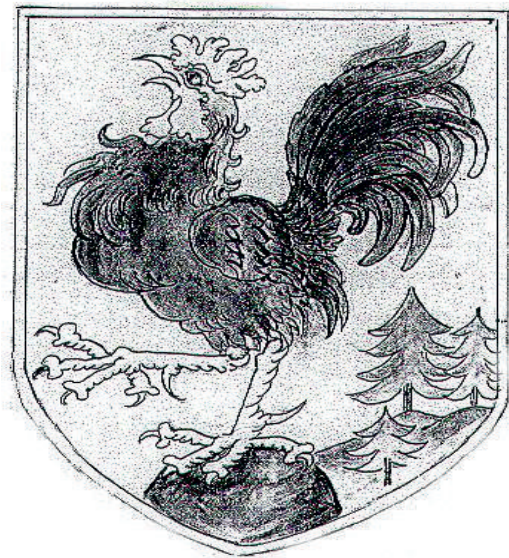
Koblenz ging. Für die Verpflegung sorgte während des gesamten Wochenendes ein mobiler Kochtrupp der Bundeswehr.



Rund 80 Einsatzkräfte nahmen an dem Waldbrandwochenende im Brexbachtal teil

Die Facheinheit kommt im gesamten Stadtgebiet Koblenz ergänzend zur Berufsfeuerwehr, sowie auf Anforderung auch überörtlich, zum Einsatz. Seit drei Jahren erfolgt die Alarmierung der Einheit Arenberg/Immendorf im Rahmen von entsprechenden Einsatzlagen, gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr, im sogenannten 1. Abmarsch.

Der **Rote Hahn** muss **im Grünen** bleiben!



Dafür stehen wir!

Bürgerinitiative Arenberg 2000 e.V.

1. Vorsitzende: Anna-Maria Plato

Tel.: 0261/671579

Übung im Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein ev. Stift

Evakuierung von Patienten geübt

Auch im Einsatzgebiet der Einheit Arenberg/Immendorf befinden sich Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Um im Brandfall Patienten und Bewohner schneller und sicherer retten zu können, führte die Einheit Arenberg/Immendorf im Oktober 2017 eine Übung im Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein ev. Stift, in welchem mehrere Mitglieder der Einheit beruflich tätig sind, durch.

Nach einem theoretischen Vortrag durch Brandmeister Kai Töpfer, erhielten die Kräfte aus dem Höhenstadtteil eine Einweisung in das sogenannte „Hamburger Rettungstuch“ und die anschließende Möglichkeit, dies an einem echten Patientenbett und dem Treppenhaus des 11-stöckigen Gebäudes praktisch zu üben. Teils ausgerüstet mit schwerem Atemschutz, konnten die jeweiligen Trupps so wertvolle Erfahrung im Umgang mit diesem Evakuierungssystem erlangen.



Teils unter schwerem Atemschutz wurden die eigenen Kolleginnen und Kollegen in ein Treppenhaus gezogen

Um das Verständnis für die Betroffenen zu erhöhen, konnten die Einsatzkräfte zusätzlich in die Rolle des zu Rettenden schlüpfen.

Wir danken an dieser Stelle dem Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein, Standort ev. Stift für die Unterstützung und Möglichkeit zur Durchführung einer solchen Ausbildungseinheit.



Horst Heidger GmbH & Co.KG
Fachmarkt für Fleisch- und Wurstwaren
Groß- und Einzelhandel
In den Sieben Morgen 33
56077 Koblenz

Telefon: 0261/96333 - 0
Telefax: 0261/96333 - 4
Mail : info@horst-heidger.de
Internet: horst-heidger.de
oder folgen Sie uns auf Facebook

Öffnungszeiten

Mo - Do : 06:00 - 15:00 Uhr
Freitag : 06:00 - 17:00 Uhr
Samstag : 06:00 - 13:00 Uhr

Massenunfall fordert Einsatzkräfte

Großübung der "TH Facheinheiten" sowie des THW im Koblenzer Hafen

Am Freitag, den 20.10.2017, übten knapp 80 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Koblenz sowie des Technischen Hilfswerk die Technische Hilfeleistung nach einem Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen und einem Linienbus.



Zunächst mussten sich die Führungskräfte einen Überblick über die große Einsatzstelle verschaffen

Die Facheinheiten "Technische Hilfeleistung", welche in Koblenz durch die Einheiten Wache Nord, Horchheim, Rübenach und Arenberg/Immendorf, in Ergänzung zum Rüstzug der Berufsfeuerwehr gestellt werden, retteten mehrere eingeklemmte und eingeschlossene Personen aus den teils stark deformierten Unfallfahrzeugen.



Mehrere, zum Teil schwer verletzte, Übungsdarsteller und -puppen mussten befreit und gerettet werden

Während die Kräfte der Feuerwehr vornehmlich die Technische Rettung sowie die Sicherstellung des Brandschutzes durchführten, wurde die Einsatzstelle durch die Fachgruppe "Beleuchtung" des Technischen Hilfswerk, Ortsverband Koblenz, großflächig ausgeleuchtet.

Die Übungsleiter, welche sich aus einem Feuerwehrbeamten des Sachgebiet Ausbildung der Berufsfeuerwehr sowie den Einheitsführungen der beteiligten Freiwilligen Feuerwehren und

Mitgliedern des THW zusammensetzten, konnten im Anschluss positive Bilanz ziehen und zeigten sich mit dem Erfolg der Übung sehr zufrieden.



Die teilweise stark deformierten Unfallfahrzeuge machten den Einsatzkräften ihre Arbeit nicht leicht

Seitens der Einheit Arenberg/Immendorf waren gleich 18 Einsatzkräfte mit MTF, HLF und TLF in die Großübung eingebunden.

An dieser Stelle gilt ein großes Dankeschön dem Organisationsteam, der Berufsfeuerwehr, dem Stadtfeuerwehrverband und der IuK-Gruppe der Feuerwehr Koblenz, dem Technischen Hilfswerk sowie den beteiligten TH-Einheiten und den zahlreichen Verletztendarstellern der Jugendfeuerwehren Arenberg/Immendorf, Wache Nord und Bubenheim sowie den Einheiten Güls und Lay für Vorbereitung und Durchführung.



Neben den Einsatzkräften der Feuerwehr war auch das THW Koblenz in die Übung eingebunden

Ein besonderer Dank gilt auch den Stadtwerken Koblenz für die Bereitstellung des Übungsgeländes im Koblenzer Hafen sowie dem Ortsansässigen Unternehmen Günster für die Bereitstellung der zahlreichen Schrottautos.

Atemschutzgeräteträger absolvieren Realbrandausbildung

*Förderverein ermöglicht Tagesseminar am
TKZ Miehlen*

Gleich 15 Atemschutzgeräteträger der Einheit Arenberg/Immendorf haben am im Jahr 2017 an einem Tagesseminar am Trainings- & Kompetenzzentrum Nordrhein-Westfalen teilgenommen. Neben einer theoretischen Schulung und einer Belastungsübung in der feststoffbefeuerten Containeranlage am Vormittag, stand am Nachmittag eine Übung zu Brandverhalten und Rauchgasdurchzündungen auf dem Programm. Hier konnten die Einsatzkräfte neben Erfahrung mit der teils enormen Hitze, wie sie etwa bei einem Wohnungsbrand vorkommen kann, als auch das „Lesen“ von Brandrauch und die Auswirkungen beim falschen Einsatz von Löschwasser üben.

Durch die kompetenten Trainer des TKZ, Standort Miehlen, konnten die Einsatzkräfte aus Koblenz reichlich praktische Erfahrung für zukünftige Einsatzzlagen sammeln.

Möglich gemacht hat diese besondere Ausbildung die finanzielle Unterstützung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Koblenz Arenberg/Immendorf e. V.. Tragen solche Ausbildungen doch enorm zur Sicherheit im anspruchsvollen Atemschutzeinsatz bei.





Mit der Absolvierung einer solchen Realbrandausbildung stellt die Einheit Arenberg/Immendorf innerhalb der Feuerwehr Koblenz bislang eine Ausnahme dar, da aus Kostengründen solche Ausbildungen bisher nicht durch die Stadt Koblenz getragen werden können.

Ein weiterer Dank gilt dem Ausbildungsteam um Holger Emberger und seinem Trainingszentrums.



- Notdienst
- Wartung
- Reparaturen
- Öl- und Gasfeuerung
- Kundendienst Heizung & Sanitär

Ihr Service PLUS - Team

Pfarrer-Kraus-Str. 121 56077 Koblenz
Tel. 0261 / 9 22 26 97 Fax 0261 / 9 22 25 89
Notdienst: 0179 / 4 69 59 71



Förderverein im Ortsleben

Förderverein beteiligt sich an verschiedenen Veranstaltungen



Über das gesamte Jahr 2017 beteiligte sich der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V. an verschiedenen Veran-

staltungen in den Stadtteilen Arenberg, Immendorf und Niederberg.

So richtete der Förderverein einen Stand mit Getränken und Snacks am Karnevalszug im Februar sowie der Veranstaltung zu St. Martin im November im Stadtteil Arenberg aus.

Erstmalig übernahm der Förderverein im Dezember 2017 den Imbisstand, im Rahmen des jährlichen Adventsmarkt, auf dem Weiherplatz im Stadtteil Niederberg. An zwei Tagen sorgten die Mitglieder des Fördervereins hier, bei winterlichen Temperaturen und weihnachtlicher Stimmung, für Frisches vom Grill.

Auch im Jahr 2018 wird sich der Förderverein wieder an den genannten Veranstaltungen beteiligen und durch den finanziellen Erlös die ehrenamtliche Arbeit der Einheit Arenberg/Immendorf tatkräftig unterstützen.

Prüfen - Rufen - Drücken - Schocken

Einheit Arenberg/Immendorf unterstützt Anschaffung eines Laiendefibrillators in Immendorf



Seit Jahren sind die Ortsvereine des Stadtteils Immendorf in der Arbeitsgemeinschaft Immendorfer Vereine e. V. (AIV) zusammengeschlossen. Hierzu zählt auch die Freiwillige Feuerwehr des Höhenstadtteils.

Der finanzielle Gewinn aus dem jährlich organisierten Weihnachtstreffen auf dem Dorfplatz, wurde im Jahr 2017 zur Anschaffung eines Automatisch-Externen-Defibrillators (AED) verwendet. Das Gerät gibt im Falle eines Herzkreislaufstillstandes, aufgrund von Herzrhythmusstörungen, Strom ab und unterstützt somit

die Basismaßnahmen der Wiederbelebung, bestehend aus Thoraxkompressionen und Beatmungen.

Das Gerät, welches speziell zur Anwendung durch Laien konzipiert wurde, wurde öffentlich zugänglich am Vereinsgebäude des Immendorfer Karnevalsvereins, dem ehemaligen Feuerwehrgerätehaus der Einheit Immendorf, angebracht und im Rahmen einer kleinen Feierstunde den Bürgerinnen und Bürger sowie Vertretern der Presse präsentiert.



Bei der Auswahl des Geräts sowie der Anschaffung, unterstützte die Einheit Arenberg/Immendorf maßgeblich durch medizinisches Fachpersonal. Mit Unterstützung des Fördervereins wurden bereits erste Informationsveranstaltungen für interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Anwendung des Gerätes sowie zu Basismaßnahmen der Reanimation, in den Räumlichkeiten des Feuerwehrstandortes im Gewerbegebiet Arenberg/Immendorf, durchgeführt. Hierbei kamen unter anderem spezielle Übungspuppen sowie ein AED-Trainer der Einheit Arenberg/Immendorf, zur realistischen Simulation einer Wiederbelebung zum Einsatz.

Übung & Ausbildung noch Realistischer

Förderverein übergibt speziellen Rucksack



Neben verschiedenen Fachlehrgängen, Stationsaus- und Weiterbildungen gehören auch regelmäßige Einsatzübungen zum Dienst- und

Übungsplan der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen der Einheit Arenberg/Immendorf.

Nur wenn diese Übungen so realistisch wie möglich gestaltet und vorbereitet sind, können sich die Einsatzkräfte optimal auf den Ernstfall vorbereiten. Um dies zu gewährleisten, können die Führungskräfte und Ausbilder der Einheit Arenberg/Immendorf seit Herbst 2017 auf einen speziellen Rucksack zurückgreifen. Der hochwertige Rucksack der Firma PAX ist gefüllt mit speziellem Material zur Darstellung von verschiedenen Wunden und Verletzungen sowie weiteren Utensilien wie Rauchpatronen zur Simulation von Brandrauch und Übungssymbolen.

Durch das neue Rucksacksystem ist nun ein mobiler und geordneter Transport und Einsatz des entsprechenden Übungsmaterials möglich.

Aus- und Weiterbildungen 2017

Leistungsfähigkeit erhöht

Durch die konsequente Aus- und Weiterbildung auf Standort- und Stadtebene, sowie ergänzt durch Lehrgänge auf der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz, kann die Einheit Arenberg/Immendorf auf rund 30 fachkompetente Einsatzkräfte zurückgreifen und somit den anvertrauten Bürgerinnen und Bürger eine schlagfähige Feuerweereinheit stellen.

Derzeit (Stand Januar 2018) kann die Einheit Arenberg/Immendorf auf folgende Funktionsträger zurückgreifen:

3	Zugführer
5	Gruppenführer
14	Truppführer
19	Maschinisten
21	Atemschutzgeräteträger
11	Motorkettensägenführer
17	Fahrer - Klasse C
11	Bootsführer
5	Chemikalienschutzanzugträger
5	Rettungssanitäter/Rettungsassistenten
4	Jugendfeuerwehrwarte

Auch im Jahr 2017 wurden wieder bei **27 Aus- und Weiterbildungen** auf Standortebene über **69,5 reine Ausbildungsstunden** (925 Mannstunden) [2016: 65 Ausbildungsstunden / 850 Mannstunden] durch die Einsatzkräfte erbracht. Diese teilten sich auf in:

Aus- und Weiterbildungsthemen 2017 am Standort	
UVV (Unfallverhütung):	2,5 Stunden
Erste Hilfe:	3,0 Stunden
Einsatztaktik Brandeinsatz:	14,0 Stunden
Einsatztaktik Vegetationsbrandbekämpfung: (als Facheinheit innerhalb der Feuerwehr Koblenz)	12,5 Stunden
Einsatztaktik Technische Hilfeleistung:	14,5 Stunden
Einsatztaktik Gefahrstoffeinsatz:	0 Stunden
Ausbildung Digitalfunk:	1 Stunden
Spezielle Ausbildung Atemschutzgeräteträger:	10 Stunden
Spezielle Ausbildung Maschinisten:	8 Stunden
Spezielle Ausbildung Bootsführer:	3 Stunden
Objektkunde/ -begehung:	1 Stunden

Nachfolgend ein paar Impressionen der Aus- und Weiterbildung 2017:



Zusätzlich zu den internen Schulungen, wurden im Jahr 2017 durch verschiedene Feuerwehrdienstleistende mehrere **Ausbildungen/Lehrgänge auf Stadt- und Landesebene** erfolgreich absolviert:

**Seminar „Gewalt gegen Einsatzkräfte“
(Notfallforum Koblenz)**

(Ausbildungszeit: 4 Stunden)

- HFM Patrick Gasper
- FM Florian Höhn
- BM Daniel Meier
- HFM Marco Raßbach
- FFA Sarah-Sophie Reh
- HFM Jonas Pietsch
- BM Kai Töpfer

Seminar „Recht in der Jugendarbeit“ (LFKS)

(Ausbildungszeit: 8 Stunden)

- BM Daniel Meier
- HFM Marco Raßbach

Atemschutzgeräteträger

(Ausbildungszeit: 32 Stunden)

- FFA Sarah-Sophie Reh

Fahrerlaubnis Klasse C

(Ausbildungszeit: mehrmonatige Ausbildung)

- HFM Marco Raßbach
- OBM Timo Töpfer

Weiterbildung für Motorkettensägenführer

(Ausbildungszeit: 8 Stunden)

- LM Tobias Hintze
- BM Daniel Meier
- OBM Timo Töpfer
- LM Axel Wahl

Weiterbildung für Atemschutzgeräteträger

(Ausbildungszeit: 6 Stunden)

- FM Daniel Frank
- HFM Patrick Gasper
- FM Florian Höhn
- HFM Sebastian Martsch
- BM Daniel Meier

Weiterbildung „Führerschein- und Verkehrsrecht“

(Ausbildungszeit: 3 Stunden)

- HFM Patrick Gasper
- HFM Marco Raßbach

Sondersignalfahrt-Trainer des LFV

(Ausbildungszeit: 4 Stunden)

- HFM Sebastian Martsch
- HFM Sven Krapf

Fahrsicherheitstraining des LFV

(Ausbildungszeit: 8 Stunden)

- HFM Marco Raßbach
- OLM Patrick Stein
- BM Kai Töpfer
- OBM Timo Töpfer

Auch im laufenden Jahr 2018 werden die Frauen und Männer der Einsatzabteilung wieder zahlreiche Aus- und Weiterbildungen absolvieren, um so jederzeit sowohl das Einsatzgerät, als auch die aktuellste Einsatztaktik bei den verschiedensten Einsatzlagen sicher beherrschen zu können.

Erstmals konnte im abgelaufenen Jahr der junge Förderverein durch die finanzielle Übernahme der Kosten einer Realbrandausbildung für Atemschutzgeräteträger dazu beitragen das Ausbildungs- und Leistungsniveau der Einsatzkräfte zu steigern.

Erklärung Abkürzungen:

BM: Brandmeister, **FFA:** Feuerwehrfrauenwärterin, **FM:** Feuerwehrmann, **HFM:** Hauptfeuerwehrmann, **LFKS:** Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland Pfalz, **LFV:** Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz, **LM:** Löschmeister, **OBM:** Oberbrandmeister, **OLM:** Oberlöschmeister



Einsatzübersicht 2017

Ruhiges Jahr für die Feuerwehr

Im Jahr 2017 wurde die Einheit Arenberg/Immendorf 8-mal durch die Integrierte Feuerwehr- und Rettungsleitstelle Koblenz zu Einsätzen alarmiert. Im Folgenden eine genaue Auflistung der Einsätze, welche durch die ehrenamtlichen Einsatzkräfte zu den verschiedensten Tages- und Nachtzeiten abgearbeitet wurden.

001	26.01.2017 00:04 Uhr	Besetzung Hauptfeuerwache Schlachthofstraße 2-12 (KO-Rauental)
002	27.04.2017 20:05 Uhr	Brandmeldealarm Greiffenklaustraße (KO-Niederberg)
003	30.04.2017 15:24 Uhr	Besetzung Hauptfeuerwache Schlachthofstraße 2-12 (KO-Rauental)
004	27.06.2017 22:24 Uhr	Verkehrsunfall mit LKW - Einsatz Lichtmastanhänger Autobahn A 48 (KO-Metternich)
005	02.09.2017 11:00 Uhr	Bombenentschärfung (KO-Karthause)
006	31.12.2017 22:14 Uhr	Müllcontainerbrand Berliner Ring (KO-Karthause)
007	31.12.2017 22:40 Uhr	Müllcontainerbrand Gülser Straße (KO-Moselweiß)
008	31.12.2017 23:12 Uhr	Müllcontainerbrand Löhrstraße (KO-Innenstadt)

Impressum:

Florian 13 Aktuell

Herausgeber:

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr
Arenberg/Immendorf e. V.
In den Sieben Morgen 7
56077 Koblenz

Redaktion:

Vorstand Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V. in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf

V. i. S. d. P.: Marco Raßbach
marco-rassbach@t-online.de

Bildnachweis:

sofern nicht anders angegeben:
Presseabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf

Anzeigen:

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr
Arenberg/Immendorf e. V.
i. A. Daniel Meier
danielmeier-23@o2online.de

Druck:

FLYERALARME GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18
97080 Würzburg

Auflage:

1.000 Exemplare



- **Neuanlagen**
- **Badsanierung**
- **Solaranlagen**
- **Regenwassernutzung**

- **Umrüstung Öl- auf Gasheizung**
- **energiesparende Heizsysteme**
- **Heizungswartung**
- **Kundendienst**

Pfarrer-Kraus-Str. 20

56077 Koblenz-Arenberg

Tel.: 02 61 / 6 94 28

Fax: 02 61 / 67 97 14

info@sanitaer-geissler.de



Ist Energie nicht Zukunft?

Von Elektro-Autos bis Solaranlagen:
Wir bringen die Zukunft zu dir. Mit Förderungen
und frischer Energie. evm.de/Energie

Hier sind wir zu Hause.



energieversorgung mittelrhein



Heimat lieben ist einfach.

Wenn nicht nur Sie selbst von der Sparkasse profitieren.

Wir geben alles für unsere Kunden. Aber auch für unsere Heimat. Denn wir unterstützen Kultur, Bildung und Soziales in unserer Region. Und wissen nicht nur in Finanzfragen auf was es ankommt.

 **Sparkasse
Koblenz**